



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten,

ich hoffe, dass Sie alle gut in das neue Jahr gekommen sind und trotz der besonderen Situation schöne Feiertage erlebt haben. Leider geht es nun so weiter wie es aufgehört hat. Die folgenden Informationen habe ich der Presseinformation und dem offiziellen Schreiben des Ministeriums entnommen und in der Schule besprochen.

Wie Sie den öffentlichen Medien entnommen haben, hat das Ministerium die **Präsenzpflicht** an Schulen **bis Ende Januar ausgesetzt**. Es soll für **alle Schülerinnen und Schüler Distanzunterricht (Unterricht zuhause)** angeboten werden.

Die Grundschulen bieten **während dieser Zeit** ein **Betreuungsangebot** für

1. Schülerinnen und Schüler an, die nicht zuhause betreut werden können.
2. Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Kindeswohlgefährdung vorliegt.
3. Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung in
Absprache mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten.

Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet **kein regulärer Unterricht** statt. Für die Aufsicht kommt vor allem das sonstige schulische Personal (vermutlich Sozialpädagogin, OGS-Mitarbeiter u.ä.) in Betracht.

Alle **Eltern sind jedoch aufgerufen, ihre Kinder – soweit möglich – zuhause zu betreuen**, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.

Um die Betreuung der Kinder zuhause abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 Tage für Alleinerziehende) gewährt wird. Der Anspruch soll auch dann gelten, wenn die Betreuung des Kindes zu Hause erfolgt, weil dem Appell des Ministeriums für Schule gefolgt wird.

Der zeitliche Rahmen der **Notbetreuung umfasst den zeitlichen Umfang des regulären Unterrichts- und Ganztagszeitraums**, bei Bedarf auch unabhängig vom Bestehen eines Betreuungsvertrages. Da es noch nicht klar ist, wie viele Kinder angemeldet werden, wie viele Gruppen wir bilden müssen und wie viele Lehrkräfte und OGS-Mitarbeiter aufgrund eigener Kinderbetreuung ausfallen, kann ich nicht garantieren, dass wir genug Personal haben, um den vollen Betreuungsumfang parallel zum Distanzunterricht abdecken zu können. Es ist noch nicht klar, welche Hygieneregeln während der Notbetreuung gelten.

Ob wir ein Mittagessen anbieten können oder ob die Kinder mit Lunchpaketen versorgt werden müssen, hängt ebenfalls von der Anzahl der Anmeldungen und der einzuhaltenden Hygieneregeln ab.

Sollten Sie die Notbetreuung wahrnehmen müssen, bitte ich Sie, so schnell wie möglich das **ausgefüllte Anmeldeformular an die Schule zu mailen (info@ggs-paffrath.de), zu faxen (02202 55103) oder in den Briefkasten zu werfen.**

Kinder, die in der nächsten Woche in die Notbetreuung kommen müssen, müssen bis Freitag, den 8.1.2021 um 10 Uhr angemeldet sein.

Die Anmeldungen für die weiteren Wochen müssen ebenfalls jeweils bis freitags um 10 Uhr erfolgen.

Der Distanzunterricht startet voraussichtlich am Dienstag, den 12.01.2021. Den Montag werden wir in der Schule nutzen müssen, um die entsprechenden Vorgaben umzusetzen und die Planungen für die nächste Zeit vorzunehmen. Die KlassenlehrerInnen melden sich bei Ihnen und Ihren Kindern. **Die Notbetreuung startet Montag, den 11.01.2021.**

Im Januar werden **keine Klassenarbeiten** geschrieben. Wie die Ausgabe der Zeugnisse erfolgen kann, ist noch zu klären.

Wir sind auf ihre Mitwirkung angewiesen. Das Lernen auf Distanz kann nur gelingen, wenn Sie

- die Materialien für Ihr Kind in der Schule abholen.
- Ihr Kind, wenn nötig, daran erinnern, die Aufgaben zu erledigen.
- Sie sich bei Schwierigkeiten bei der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer melden.
- Sie die fertigen Aufgaben in der Schule abgeben oder der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zumailen.

Ich bin mir sicher, dass wir auch diese Zeit meistern werden.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an die KlassenlehrerInnen oder an das Sekretariat. Wir werden versuchen, Ihnen weiterzuhelfen.

gez. Susanne Heuckmann

Schulleiterin GGS Paffrath

Tel.:02202/57681

E-Mail: info@ggs-paffrath.de

Elke Wiebe

OGS Paffrath

Tel.: 02202 242531

E-Mail: ogs-paffrath@rhein-berg.drk.de